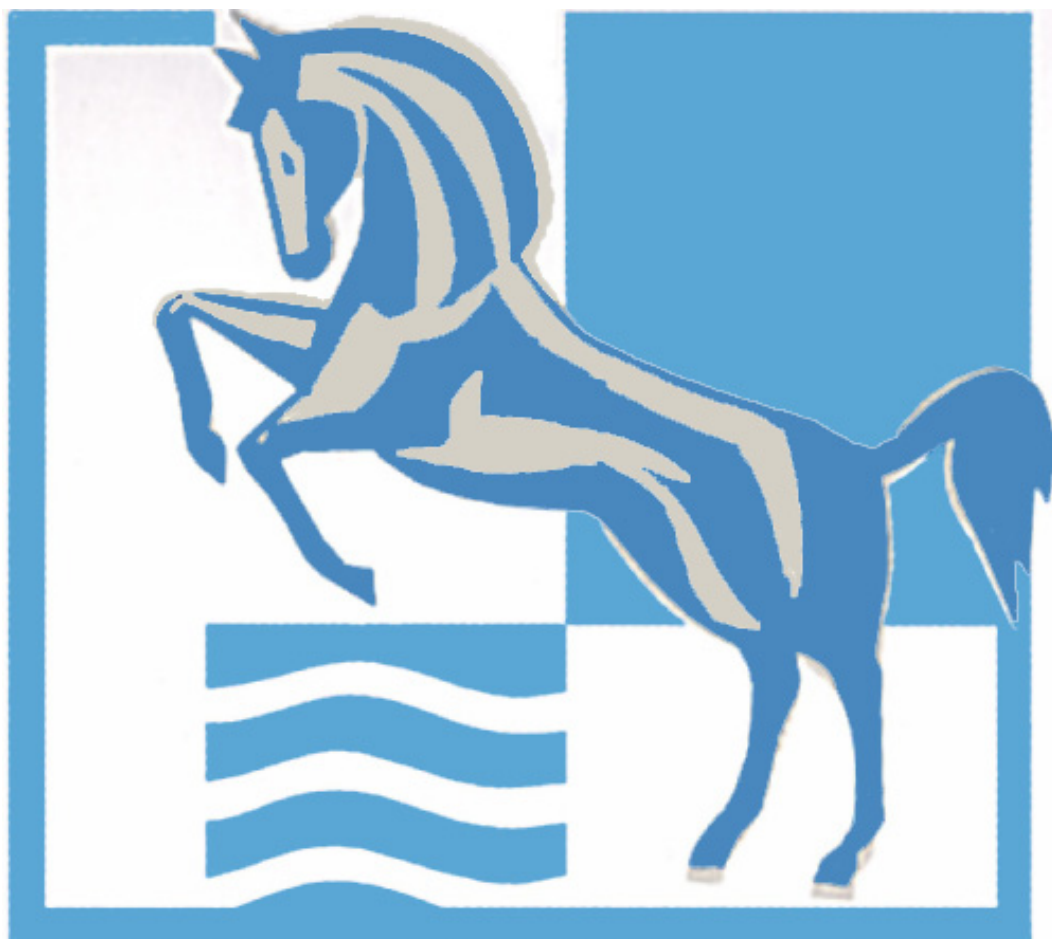


Das blaue Pferd vom See

Nr. 3/2008

**Mitteilungen des
Kavallerievereins Zürichsee rechtes Ufer
des Reiterverbandes Pfannenstiel
und der Forstreviere am Pfannenstiel**



Das blaue Pferd vom See

Ausgabe 3, Juni 2008

31. Jahrgang / erscheint vierteljährlich

Inhalt

Energieholzzentrum Pfannenstiel:	Seite
Das Energieholzzentrum Pfannenstiel als ökologische Notwendigkeit	1
Forstrevier:	
Waldfeuer belasten die Umwelt	2
Reiterverband:	
Protokoll der 31. ord. Generalversammlung	4
Bericht aus den Regionen	7
Weitere Infos RVP	8
Marktplatz	8

Kavallerieverein:	Seite
Patrouillenritt 2008	9
Hallenspringen Uster 2008	10
Caprilli Test vo de Juniorinnen 2008	12
Frühjahrs-Vereinsritt	13
Springkonkurrenz Pfannenstiel 2008	14
Flaacher-Ritt 2008	17
Ausschreibungen:	
Kombinierte Vereinsprüfung	18
Tagesritt Junioren	19
Verbandsfest	20
Herbsttritt	21
Herbst-Ausritt	22
Weitere Infos KVZrU	23

Herausgeber:

Kavallerieverein Zürichsee r. Ufer
Präsidentin Cornelia Gervasi
Im Bütziacker 2, 8132 Egg
Tel. 043 277 01 91, Natel 079 359 43 86
cornelia.gervasi@moenchaltorf.ch

und

Forstrevier Pfannenstiel
Kurt Gujer, Regi Holz GmbH
Winterhaldenstrasse, 8618 Oetwil a. See
Tel. 044 975 19 39

Redaktionen:

Forstrevier: Kurt Gujer, Regi Holz, Winterhaldenstrasse, 8618 Oetwil a. See
Reiterverband: Jacqueline Eichenberger, Hohe Promenade 3, 8127 Forch
j.eichenberger@ggaweb.ch

Kavallerieverein: Ueli Honegger, Schmitzenbachstr. 24, 8712 Stäfa, uhonegger@bluewin.ch

Verlag:

Irène Bebie, Helsinghauserstr. 6, 8558 Fischbach-Raperswilen TG
Tel. 052 763 17 10, irene.bebie@zkb.ch

und

Reiterverband Pfannenstiel
Präsident Ruedi Suter
Bundi, 8706 Meilen
Tel 044 923 06 38
ruedi.suter@crs-verwaltungen.ch



Das Energieholzzentrum Pfannenstiel als ökologische Notwendigkeit

Mit dem Betrieb eines Energieholzentrums soll insbesondere erreicht werden, dass für die umweltfreundlichen und CO₂-neutralen Holz-Heizanlagen das Brennmaterial (Schnitzel und Stückholz) in der Region beschafft und aufbereitet werden kann und nicht von weit her antransportiert werden muss.

Der Waldentwicklungsplan Pfannenstiel Süd (WEP Süd) verpflichtet die dem Plan angeschlossenen Gemeinden, ein solches Energieholzzentrum zu erstellen und zu führen. In der Region des WEP Süd, zu welcher die Gemeinden Hombrechtikon, Männedorf, Meilen, Oetwil am See, Stäfa und Uetikon am See, gehören, hat man sich entschlossen, das Energieholzzentrum auf privater Basis zu betreiben.

Der im November 2006 gegründete Verein Energieholzzentrum Pfannenstiel (EHZ) hat sich zum Ziel gesetzt, den im WEP Süd formulierte Auftrag umzusetzen. Er hat mit dem Zweckverband Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel (ZSA) einen Mietvertrag abgeschlossen, welcher ermöglicht, das Energieholzzentrum auf dem Areal des ZSA zu betreiben. Das Areal des ZSA im Türli, Oetwil am See, liegt für den Zweck des Energieholzentrums ideal.

Nach einem Ausschreibungsverfahren hat der Verein EHZ die Regi Holz GmbH verpflichten können, das Energieholzzentrum auf dem Areal der ZSA als deren Untermieterin aufzubauen und zu führen. Die feierliche Eröffnung des Energieholzentrums Pfannenstiel fand am 20. Januar 2007 statt.

Dem Verein EHZ gehören Gemeinden der Region, Behördemitglieder, Vertreter der Waldwirtschaft und andere Interessierte an. Es ist beabsichtigt, dass der Verein seine Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit der Führung des Zentrums auf eine Genossenschaft überträgt und die Genossenschaft mit den WEP Süd-Gemeinden eine Leistungsvereinbarung abschliesst, welche den Betrieb des Energieholzentrums im Einzelnen regelt. Die Gemeinden dürfen eine solche öffentliche Aufgabe an eine private Organisation delegieren.

Es besteht sodann die Absicht, dass die Gemeinden sich in der Genossenschaft engagieren und auch im Verwaltungsrat vertreten sind. Die Entwürfe für die Vertragswerke liegen vor und befinden sich derzeit in der Vernehmlassung. Mehrere Gemeinden haben dem Konzept bereits grundsätzlich zugestimmt.

Vorbehalte gegenüber dem Konzept wurden, erstaunlicher Weise, seitens des Vorstandes des Privatwaldverbandes Pfannenstiel angemeldet. Dabei geht es in erster Linie um die Befürchtung, dass Beiträge an das EHZ dieses gegenüber Mitbewerbern bevorzugen könnte oder Nicht-Mitglieder des EHZ benachteiligt würden. Solches ist jedoch weder im Sinne der Genossenschaft noch der Leistungsvereinbarung. Der Verein EHZ ist in diesen Punkten mit dem Vorstand des Privatwaldverbandes im Gespräch.

Die Initianten und die Mitglieder des Vorstandes EHZ hoffen, dass bis Herbst oder spätestens Ende Jahr das Konzept umgesetzt ist.

Dieter Jenny



Waldfeuer belasten die Umwelt

- Qualmende Feuer belasten die Luft mit gesundheitsschädigenden Stoffen wie Feinstaub und giftigen Gasen
- Als qualmend gelten Feuer, die auch nach einer Viertelstunde nach dem Anzünden noch stark qualmen – solche Feuer sind verboten¹
- Raucharme Feuer wären zwar aus Sicht der Lufthygiene zulässig, sind aber forstlich in den wenigsten Fällen begründet
- Asthaufen und Totholz sind Lebensraum für zahlreiche Lebewesen; darunter viele Nützlinge
- Waldbesucher schätzen im Wald die frische Luft.

Das Verbrennen von Schlagabraum – ob frisches oder trockenes Astmaterial – ist wenn immer möglich zu vermeiden.



«Qualmende Feuer im Wald sind nicht mehr zeitgemäss»



Gute Gründe gegen das Verbrennen

Luftbelastung

Feuer mit frischen Holz und Grünmaterial qualmen stark (niedrige Brenntemperaturen!). Enorme Mengen von Feinstaub und schädlichen Gasen gelangen dadurch in die Luft. Solche Feuer sind verboten¹, nicht nur im Wald. Gemäss § 14 Abs. 3 des kantonalen Abfallgesetzes können Gemeinden das Verbrennen von Waldabfällen zusätzlich einschränken, z. B. in bewohnten Gebieten.

Bedenke: Ein grösseres, qualmendes Feuer produziert während 6 Stunden etwa gleich viel Russ und Rauchpartikel wie 250 Dieselfahrzeuge ohne Partikelfilter während eines ganzen Tages!

Forstschutz

Der «Buchdrucker» und «Kupferstecher» sind gefürchtete Borkenkäfer. Sie sind dann gefährlich, wenn frisches Fichtenholz liegen bleibt, das bereits mit Käferbruten befallen ist. Ausnahmsweise kann hier das Verbrennen etwas zur Bekämpfung der Käfer beitragen. Trotzdem sind Alternativen zu prüfen, wie das Häckseln des Restholzes. Der Revierförster weiss in diesen Fragen weiterzuhelfen.

Wirtschaftlichkeit

Aus wirtschaftlichen und ökologischen Überlegungen lässt der Forstdienst das nicht ver-

wertbare Waldrestholz im Wald meist liegen. Für die Arbeitssicherheit, die Waldverjüngung, den Naturschutz oder das Freilegen von Bachläufen wird üblicherweise Schlagraum in Haufen aufgeschichtet. Das zusätzliche Verbrennen dieses Holzes hingegen ist ein unnötiger Mehraufwand. Denn das Feuer muss ständig von einer Person beaufsichtigt werden, wenn man nicht einen Feuerschaden riskieren will.

Nährstoffe

Blätter, Nadeln, Äste und Rinde speichern die meisten Nährstoffe. Kleintiere und Mikroorganismen führen sie langsam wieder in den natürlichen Stoffkreislauf zurück und erhalten so die Bodenfruchtbarkeit. Das Verbrennen stört diesen Kreislauf und vernichtet wertvolle Kleinlebewesen.

Lebensraum

In Asthaufen und im Totholz leben Pilze, Insekten, Vögel und weitere Kleintiere. Einige davon sind sehr selten und stehen auf der Roten Liste der gefährdeten Arten der Schweiz. Andere wiederum ernähren sich von Forstschädlingen und nützen dem Wald. Erhalten wir doch ihre Lebensgrundlage!

¹ Rechtsgrundlagen

Art. 30c Abs. 2 Bundesgesetz über den Umweltschutz

Art. 26a Abs. 2 Schweizerische Luftreinhalteverordnung

Art. 14 Abs. 3 Kantonales Abfallgesetz



RVP Reiterverband Pfannenstiel

Protokoll der 31. ord. Generalversammlung

Vom 21. Mai 2008

Restaurant Alpenblick, Uetikon, 19.30 Uhr

Protokoll: F. Herrmann

- Anwesend:** gemäss Präsenzliste 28 Mitglieder
- Entschuldigt:** Diverse Mitglieder haben sich entschuldigt
W. Oberholzer, U. Honegger, F. Burger, K. Kaiss, H.P. Schweizer, M. Bleuler,
Ch. Jenny, T. Moser, Ch. Honegger, R. Meier, R. Möhr, G. Germann,
E. Denzler
- Traktanden:**
1. Begrüssung und Präsenz / Stimmzähler
 2. Protokoll der 30. ord. GV vom 23.11.2007
 3. Jahresbericht 2007
 4. Jahresrechnung 2007
 5. Beiträge 2009
 6. Wahlen
 - Vorstand
 - Rechnungsrevisoren
 7. Verschiedenes

I. Begrüssung und Präsenz / Wahl der Stimmzähler

Ruedi Suter begrüsst die Anwesenden 28 Mitglieder zur 31. Generalversammlung. RS teilt mit, dass es ihm soweit gut geht. Er begrüsst die neue Präsidentin des Kavallerievereins Cornelia Gervasi, welche die Nachfolge und Aufgaben von Jacqueline Eichenberger übernimmt. Ebenso heisst er den Präsidenten VPP Dieter Jenny herzlich willkommen, welcher seit 13 Jahren für den Betrieb der Pferdesportanlage Pfannenstiel verantwortlich ist und viele Arbeitsstunden darin investiert.

RS stellt fest, dass zur Versammlung rechtzeitig eingeladen worden ist, ebenso im blauen Pferd, und dass die Versammlung beschlussfähig und eröffnet ist.

Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen genehmigt. Eine Präsenzliste ist in Zirkulation. RS schlägt vor, dass die Stimmzähler gewählt

werden, wenn es zu kritischen Abstimmungen käme. Eine Eingangskontrolle wird nicht gemacht, deshalb sollen sich Nicht-Mitglieder der Stimme enthalten.

2. Protokoll

R. Suter teilt mit, dass das Protokoll der letzten Generalversammlung im blauen Pferd publiziert worden ist. Das Originalprotokoll liege auf und kann während der Versammlung eingesehen werden. Es wird kein Verlesen gewünscht. Das Protokoll wird mit Applaus an die Verfasserin F. Herrmann verdankt.

3. Jahresbericht 2007

Der Jahresbericht wurde verschickt. Dieser wird von Hugo Schmutz verdankt und abgenommen.

Ergänzend berichtet RS: Es fand ein Augenschein im Gelände statt. Mit dem Unterhaltsdienst der Gemeinde Herrliberg besprach man die Situation und den Unterhalt betref-



RVP Reiterverband Pfannenstiel

fend Reit- und Wanderweg bei Wetzwil in Herrliberg.

Ebenso möchte RS immer wieder auf die Präsenz des Reiterverbandes Pfannenstiel aufmerksam machen. Er bedankt sich für die Arbeit der einzelnen Vorstandsmitglieder, insbesondere denjenigen, welche ihm seit letzten Herbst spontan geholfen haben. Hugo Schmutz, der kurzfristig die GV übernehmen musste. Einerseits Jacqueline Eichenberger, die für die Betreuung des blauen Pferdes zuständig ist und andererseits Ueli Honegger, welcher für das Layout und Drucken des blauen Pferdes verantwortlich ist. Urs Burlet, welcher sich um die Signaltafeln kümmerte und Fränzi Herrmann, die sich zusammen mit RS um das Kassawesen und die Vereinsverwaltung kümmerte.

Bericht des Anlagewartes:

P. Grollmund berichtet von der Trainingsanlage. Die Unwetterschäden im letzten Sommer haben auf der TA dazu geführt, dass sich die Wiederherstellung der Tretschicht etc. bis in den April hingen. Zusammen mit Dieter Jenny hat man sich entschlossen, die Pflege und den Unterhalt der TA in professionelle Hände abzugeben.

Dieter Jenny (VPP) erklärt, dass die Tretschicht der Galoppbahn inklusive Allwetterplatz erneuert worden ist. Das Wasser wird jetzt mit Halbschalen aufgefangen und in Schächte abgeleitet. Man hat Sand mit Rundkies gemischt und durch die Nutzung der gesamten Anlage soll sich diese in einem tadellosen Zustand befinden. Die Firma Bruggmann meint, dass in Zukunft Schwemmschäden nicht zu vermeiden seien, jedoch bei sofortigem Ausrücken die Schäden in Grenzen bleiben. Fritz Dörflinger wird sich darum kümmern.

R. Suter dankt D.Jenny für seinen sehr intensiven Einsatz.

4. Jahresrechnung 2007

RS teilt mit, dass die Rechnung nicht verschickt worden ist. Sie liegt aber auf. Die Zahlen halten sich im Rahmen der Vorjahre. Infolge Abwesenheit der Revisoren Ch. Honegger und B. Günthardt wird der Bericht von Ruedi Suter verlesen und soll vom Vorstand genehmigt werden. Der Bericht liegt ebenfalls auf und R. Suter verdankt diesen den Revisoren. Die Versammlung genehmigt in der Folge die vorliegende Rechnung einstimmig.

5. Beiträge 2009

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2009 in der gleichen Höhe zu belassen. Es sind das:

- Pferdehalter in der Region Fr. 100.–
- Pferdehalter in Maur Fr. 20.– (dort muss Fr. 100.– direkt abgeliefert werden)
- Reitermitglied in der Region Fr. 40.–
- Landwirt-Mitglieder Fr. 30.–
- Mitglieder Ausserhalb der Region Fr. 20.–
- Passive/Sympathisanten Fr. 10.–

Die zusätzlichen Gebühren für die Benützung der Trainingsanlage betragen je nach Distanz zur Anlage zwischen Fr. 60.– bis 170.– pro Jahr.

RS meint, dass die Vermögenssituation des Verbandes sehr gut sei, dass man aber die Beiträge trotzdem auf gleicher Höhe belassen möchte. Eine gute Finanzlage sei Voraussetzung, in kritischen Fällen rasch helfen zu können (wie dieses Jahr in Egg!) Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Claudia Hungerbühler möchte sich betreffend der Jugendlichen informieren. Ob es allenfalls ein Thema wäre, die Beiträge z. B. bis zum 18. Altersjahr zu kürzen. RS nimmt dies zur Kenntnis und wird das in der nächsten Vorstandssitzung besprechen.



6. Wahlen

RS teilt mit, dass das letzte Wahljahr 2005 war. Es liegt kein Rücktritt vor. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

a) Vorstand

R. Suter, Präsident/Kasse
H. Schmutz, Vizepräsident
F. Herrmann, Protokoll/Kasse
P. Grollimund, Anlage
C. Gervasi, Präsidentin Kavallerieverein
J. Eichenberger, Blaues Pferd
R. Günthardt Küsnacht/Zollikon/Zumikon
H. Schmutz Erlenbach/Herrliberg
B. Scherz, Einführung TA, Uetikon
U. Honegger Stäfa
B. Rusterholz Hombrechtikon
D. Weber Egg/Esslingen
U. Burlet Signaltafeln, Oetwil
H.R. Bachofen Maur

RS will seine Aufgaben vermehrt verteilen, in sogenannte Arbeitsgruppen. Er dankt an dieser Stelle auch Martin Gnehm, welcher für den Versand und die Ettiketten zuständig ist. Der Vorstand wird weiterhin für die nächsten 3 Jahre gewählt. Das nächste Wahljahr ist jedoch 2009 (ordentlich wäre 2011). Hugo Schmutz dankt Ruedi Suter für seinen grossen Einsatz und wünscht ihm weiterhin alles Gute.

b) Rechnungsrevisoren:

B. Günthardt und Ch. Honegger. Auch sie werden für die nächsten 3 Jahre gewählt.

7. Verschiedenes

7.1. R. Suter möchte im Zusammenhang mit seinem Ausfall während einiger Monate, eine Reorganisation des Reiterverbandes angehen. Es könnte sich auch eine andere Zusammensetzung des Vorstandes ergeben. Als Idee wäre die Bildung einer Arbeitsgruppe. Als Mitglieder einer sol-

chen Gruppe haben sich bereit erklärt: Dieter Jenny, ein Stallbesitzer (z. B. U. Burlet, D. Weber, U. Küpfer), Alt-Präsidentin des Kavallerievereins Jacqueline Eichenberger und Fränzi Herrmann. An der nächsten Vorstandssitzung vom 1.7.2008 soll dies genauer besprochen werden.

RS meint, dass es ihm im momentanen Zeitpunkt soweit gut geht und dass er diese Arbeit auch noch gerne selber angehen möchte.

7.2 RS schlägt vor, dass das Darlehen an VPP um Fr. 10'000.-- erhöht wird, jedoch der Zinsfuss von 5% auf 3,5% gesenkt wird. Die Versammlung ist einverstanden.

7.3 Die nächste Generalversammlung findet am 13.5.2009 statt.

7.4 R. Günthardt erzählt von der beispielhaften Sanierung der Galoppiste in Zollikon durch den Strassenunterhalt. Ferner erinnert er an die siebziger Jahre, als mit der Gemeinde Zumikon die geplanten Reitverbote auf allen Waldstrassen aufgehoben worden sind. Gute Beziehungen zu den Gemeinden lohnen sich!

7.5 J. Eichenberger teilt mit, dass der Redaktionsschluss »blaues Pferd« in 14 Tagen sei und das Heft Ende Juni erscheint.

R. Suter schliesst die Versammlung mit einem Dank an alle Anwesenden und wünscht ihnen allen Hals und Beinbruch beim Ausreiten rund um den Pfannenstiel.

Ende der GV: 20.45 Uhr

Der Präsident: Ruedi Suter
Die Protokollführerin: Franziska Herrmann

Meilen, 30.5.2008



Bericht aus Region und Gemeinden

Küsnacht/Zumikon/Zollikon

Rudolf Günthardt, Rebweg 40, 8700 Küsnacht, Telefon 044 277 99 88

Die Galoppstrecke (Sandbahn) in Zollikon wurde aufgrund der schweren Unwetter ebenfalls Opfer von Ausschwemmungen. Es stellte sich heraus dass der vorab gewählte Sand für die Tretschicht zu fein war und mit der Zeit sehr hart wurde. Diese feste Unterlage motivierte auch immer mehr Fussgänger diese Strecke für Spaziergänge zu nutzen, diese Tatsache führte zu Begegnungen zwischen Spaziergängern und heran galoppierenden Pferden.

Der Sand wurde durch eine geeignetere und gröbere Mischung ersetzt und die Schäden weitgehend behoben.

Dass nach Fertigstellung wiederum ein Unwetter grosse Teile der Strecke erneut havarierte, war mehr als unangenehm. Jedoch die Gemeinde Zollikon reagierte schnell und behob die neuen Schäden umgehend.

Durch die weichere Tretschicht ist es für Fussgänger nicht mehr so angenehm diesen Weg zu nutzen und sie begehen wieder die rundherum angelegten Wanderwege.

Allen Involvierten sei gedankt, dass wir nun wieder eine tolle, Pferdebeine gerechte Galoppstrecke bereiten und frei benutzen können.

Stäfa

Ueli Honegger, Schmittenbachstrasse 24, 8712 Stäfa, Telefon 044 796 12 65

Auch die Stäfner Galopp-Strecke ist nach der Holzerei von Karl Stocker wieder in Ordnung gestellt und mit neuen Schnitzeln versehen worden. Besten Dank an Karl Stocker, für die immer gute Pflege der Strecke. Sie wird schon

rege benutzt, hoffentlich nur von Mitgliedern des Reitverbandes, welche mit ihrem Beitrag diese schöne Galopp-Strecke ermöglichen. Demnächst wird die Strecke auch wieder mit einem Hinweistafel versehen, um die übrigen Waldbesucher über den Sinn dieser Strecke zu informieren.

Meilen

Ruedi Suter, Pfannenstielstrasse 290 «Bundi», 8706 Meilen, Telefon 044 923 06 38

Keine besonderen Vorkommnisse.

Herrliberg/Erlenbach

Hugo Schmutz, Rütihof, 8704 Herrliberg, Telefon 044 915 21 65

Keine besonderen Vorkommnisse.

Egg/Esslingen

Daniel Weber, Unterneuhaus, 8133 Esslingen, Telefon P 044 984 01 85 oder 079 666 71 02

Keine besonderen Vorkommnisse.

Männedorf/Oetwil

Urs Burlet, Chrüzlen, 8618 Oetwil am See, Telefon 044 929 13 69

Keine besonderen Vorkommnisse.

Uetikon

Birgitta Scherz, Grütstrasse 9, 8707 Uetikon, Telefon 044 920 12 26

Keine besonderen Vorkommnisse.

Hombrechtikon

Bruno Rusterholz, Lächlerstrasse 44, 8634 Hombrechtikon, Telefon 055 244 27 50 oder 079 422 29 70

Keine besonderen Vorkommnisse.

Maur

Hansruedi Bachofen, Fluhstrasse 366, 8124 Maur, Telefon 044 980 43 79

Keine besonderen Vorkommnisse.



RVP Reiterverband Pfannenstiel

Jagdgesellschaften

Männedorf/Uetikon Alfred Zweidler, Riethofstrasse 4, 8702 Zollikon Tel. 044 391 73 20

Meilen/Herrliberg Ueli Weber, Hohenegg, 8706 Meilen Tel. 044 923 00 16
oder 079 344 01 92

Küsnacht/Erlenbach Hans-Jürg Haas, Himmelstrasse 8, 8700 Küsnacht Tel. 044 911 01 56

Unsere weiteren Kontaktleute sind:

Zürcher Wanderwege - Technische Leitung Heinz Binder, Postfach, 8134 Adliswil Tel. 044 771 33 55

Wanderer Pfannenstiel Ost Valentin Hess, Kreuzstr. 45, 8712 Stäfa Tel. 044 796 38 88

Wanderer Pfannenstiel West Dr. H. Hug, Laubstenstr. 29, 8712 Stäfa Tel. 044 926 25 96

Weitere Infos RVP

Pferdetrainingsanlage Pfannenstiel

Die Distanzreiter benutzen unsere Anlage am 13. September 2008 von ca. 13.00 - 17.00 Uhr für ihre Trainingskurse im Rahmen des OKV. Es wird auf die in der PferdeWoche ausgeschrieben OKV Kursdaten verwiesen. Zudem sind alle Benützer der Anlage aufgefordert, hier und da unsere Website zu besuchen und dort die Reservationen nachzusehen (www.rvp.ch). So sollte man nicht unerwartet auf eine belegte Bahn treffen.

Die Kurse stehen unter der Leitung von Dr. Diego Gyax und Frau Suzanne Dollinger. Unsere Kontaktperson ist Frau Doris Frei.

Ausbildungsstätte der Region

Forch: Jegen Urs, Reitzentrum Looren
8127 Forch, 044 980 11 54

Meilen: Hug Astrid, Dollikerstrasse 25
8706 Meilen, 044 923 55 71

Stäfa: Fasnacht Yvonne, Bergstrasse 205
«Wanne», 8712 Stäfa, 079 691 21 31

Grünigen: Von Grebel Barbara, Ausbildungs-
stall, Buechholz, 8627 Grünigen
044 935 16 77 / 079 421 04 33

Uetikon: Hungerbühler Claudia, Schöneggstr. 10,
8707 Uetikon a.S., 044 920 23 18

Herrliberg: Küpfer Ueli, Sunnerai
8704 Herrliberg, 079 483 48 20

Falls weitere Ausbildungsstätte existieren,
meldet dies bitte und wir führen auch Eure
Adresse gerne auf.

Meldungen auf j.eichenberger@ggaweb.ch
oder 079 430 89 13

Marktplatz

Haben Sie etwas anzubieten, das unsere Leserschaft interessieren könnte? Zu verschenken oder zu verkaufen? Hier ist der richtige Platz für Ihr Angebot!

(nur von Privat an Privat – keine Geschäfte)

Melden Sie sich bei j.eichenberger@ggaweb.ch
oder per Telefon 079 430 89 13

Zu vermieten:

Auslaufboxen mit direktem Weidezugang.

Interessenten melden sich bei
F. und Ch. Herrmann, Rütihof 1563
8704 Herrliberg, Tel. 044 915 29 50



Patrouillenritt 6. April 2008



Auch das winterliche Wetter konnte die Stimmung nicht trüben.

Bei einem Blick aus dem Fenster staunten wir am Morgen des 6. April 2008 nicht schlecht, als es in grossen Flocken schneite. Brrrrrr Patrouillenritt bei diesem Wetter auf dem Pfannenstiel? Wir rechneten mit einem sonnigen Ritt und die Ohrengarne lagen auch schon bereit und nun mussten wir uns fragen; brauchen wir Stollen und wie stand es mit unseren Winterbeschlügen? Nachdem wir den ersten Schock überstanden hatten machten wir uns dann frohen Mutes (mit Ohrengarn, damit die Pferde nicht frieren) auf die ausgeflaggte Strecke. Es erwartete uns eine schöne Strecke mit vielen interessanten Posten wie Ball über die Schnur, Wassertransport und dem Wetter entsprechend durften wir auch Hufeisen-curling spielen. Nach einem Springparcours für den Reiter, unsere Pferde schauten etwas komisch drein, als sie uns über Hindernisse springen sahen, hatten wir dann auch definitiv wider warm. Petrus war uns zum Glück nicht allzu schlecht gesinnt und so zeigten sich gegen Mittag langsam auch die ersten Sonnenstrahlen. Trotz des am Anfang schlechten Wetters waren alle Helfer hochmotiviert und nie um einen Spruch verlegen.

Am Abend beim gemütlichen zusammen sein fand die Preisverteilung des «Winter-Patrouil-

Rangliste Kategorie KVZrU

Rang	Reiter	Rangpunkte
1.	Moser Thomas Barth Barbara	24
2.	Hersperger Claudia Wunderli Sonja	25
3.	Messmer Andrea Messmer Rita	26
4.	Leemann Silvia Kunz Corina	29
5.	Denzler Walter Balzli Ingrid	35
6.	Mathys Andreas Schmutz Hans	42
7.	Maurer Rebecca Brunner Renata	45
8.	Niggli Stephanie Juvalta Madlaina	55

lenritts» statt. In der Vereinskategorie siegten Thomas Moser und Barbara Barth, in der OKV Kategorie mussten sich der RV Seebezirk und der RV Tösstal das Siegerpodest teilen, gefolgt von unserer Vereinsequipe(Nicole Ammann und meine Wenigkeit), die sich somit für den Final im Herbst Qualifiziert hat. In der freien Kategorie durften Hürlimann Katja und Meile Sandra den Siegerfloh entgegen nehmen.

Nochmals herzlichen dank an das OK und alle Helfer, es war wie immer ein sehr schöner Patrouillenritt.

Stephanie
Wüthrich



Der neue OK-Chef Felix Werder verliert das Lachen auch nicht bei schlechten Wetterverhältnissen.



Hallenspringen Uster, 13. April 2008

Traditionsgemäss fand auch das Abschlusspringen vom Winterkurs 2007/2008 wieder zusammen mit dem Reitverein Uster statt. In der grosszügigen Reitanlage im Buechholz Uster konnte Jakob Müller und Roland Küpfer schöne Parours stellen, welche dem Schwierigkeitsgrad

Prüfung 2, Wert A mit Zm und 2 Stechen

Separate Wertung pro Verein

Rang	Reiter	Pferd	Fehler	Zeit
1.	Georgiopoulos Claudia	Figura	0 + 0	32.6
2.	Moser Thomas	Skibby	0 + 4	31.4
3.	Messmer Andrea	Lanneghan	0 + 4	36.0
4.	Hersberger Claudia	Very Well	0 + 4	38.6
5.	Bösch Peter	La Dorée du Cercle	0 + 8	30.4
6.	Denzler Walter	Heydekrug	4	55.6
7.	Wild Sonja	Heaven	4	57.0
8.	Ammann Nicole	My Friscy Boy	4	57.6
9.	Hersberger Claudia	Vicki	4	57.7
10.	Lachat Maribel	Lino	4	61.2
11.	Linder Yvonne	Cello	8	71.4
12.	Haggenmacher Maya	Leone IV	12	87.8
13.	Mathys Andreas	Legacy	24	79.8
14.	Mathys Franziska	iseo du Magny	28	82.7
15.	Wild Stephanie	Cheo	ausge.	

der TeilnehmerInnen gerecht wurden.

Neben dem sportlichen kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz. Dazu verhalf die gut geführte Wirtschaft von «aufgestellten» Juniorinnen aus dem Reitverein Uster.

Das Ablösungsspringen, mit je einem Reiter oder Reiterin aus dem RV Uster und dem KVZrU, welche durch das Los zusammengestellt werden, ist nicht nur für die – vom Zürichsee leider etwas spärlichen – Fan spannend, es hilft auch den Startenden mit, die Mitglieder aus dem andern Verein etwas besser kennen zu lernen.

Prüfung 4, Ablösungsspringen, Wert A mit Zm

Rang	Reiter	Pferd	Verein	Fehler	Zeit
1.	Moser Thomas	Skibby	KVZrU	0	94.9
	Fischer Bruno	Bantry Athlet	RVU	0	
2.	Neuenschwander Karin	Jeronimo II	RVU	0	106.2
	Scheidegger Nathalie	Jamando	RVU	0	
3.	Messmer Andrea	Lanneghan	KVZrU	4	97.6
	Britschgi Cornelia	Step by Step	RVU	4	
4.	Scheidegger Nathalie	Jamando	RVU	8	142.2
	Streule Hannelore	Clynton II	RVU	4	
5.	Gräff Gabriela	Kami Phir	RVU	4	107.6
	Hauri Andrea	Fakir de loupe	RVU	12	
6.	Bösch Peter	La Dorée du Cercle	KVZrU	8	108.3
	Hunger Corina	Felina	RVU	8	
7.	Hersberger Claudia	Very Well	KVZrU	12	132.8
	Imbach Nicole	V Prinses Vadolana	RVU	12	

Für das Organisieren und für die Benützung der Reitanlage nochmals vielen Dank dem RV Uster.

Ueli Honegger



Kavallerieverein

Prüfung 3, Trostspringen, Wert. A mit Zm

Rang	Reiter	Pferd	Verein	Fehler	Zeit
1.	Gräff Gabriela	Carrick	RVU	0	48.1
2.	Herzig Nicole	Serse	RVU	0	56.1
3.	Ammann Nicole	My Friscy Boy	KVZrU	0	56.5
4.	Lachat Maribel	Lino	KVZrU	0	57.6
5.	Hauri Daniela	Pomerol des Rocs	RVU	0	58.1
6.	Hersperger Claudia	Vicki	KVZrU	4	55.8
7.	Rieser Barbara	Laines	RVU	4	55.9
8.	Wild Stephanie	Cheo	KVZrU	8	88.8
9.	Mathy Franziska	Iseo du Magny	KVZrU	16	50.8
10.	Linder Yvonne	Cello	KVZrU	16	85.1
11.	Mathys Andreas	Legacy	KVZrU	20	67.4
12.	Haggenmacher Maya	Leone IV	KVZrU	ausg.	

Prüfung I, Einsteigerprüfung, Wert. A mit Zm, 2 Umgänge

Rang	Reiter	Pferd	Verein	Rang-Punkte Total
1.	Hug Dana	Keep the Pearl	KVZrU	2
2.	Bach Michelle	Rusty	RVU	4
3.	Britschgi Michaela	AC Luana	RVU	9
4.	Barth Barbara	Cp Cat	KVZrU	9
5.	Moser Nadine	Salt and Pepper II	KVZrU	10
6.	Wallmer Sarah	Gaitano	RVU	11
7. ex.	Rieser Vanessa	Top Solitär	RVU	14
7. ex.	Aebischer Martina	Camino B CH	RVU	14
9.	Hotz Daniela	Cyrano	RVU	17
10. ex.	Alvarez Irina	Keri	RVU	18
10. ex.	Izard Nuria	Sirano	RVU	16



Pferde wie ReiterInnen zeigten selbstverständlich auch am Hallenspringen Uster vollen Einsatz.



Caprilli Test vo de Juniorinnen, 19. April 2008



Elena in Aktion!

De Tag isch cho zum bewiise wasmr ide Wintermönät bide Christine mit de Ross glernt hend.

Am 19. April hend mr eus wie immer am Morge so umdi 9ni halbi 10ni ufm Hof bide Eveline troffe zum d Ross warm riite und eus vorbereite.

Schlussendlich hemmr z Dritte um de I. Platz 'kämpft'!...:-)

D'Riiterinne sind na einigermasse ruhig gsi, D'Zueschuaer abr umso meh gschpanne!

Zerscht hetmr einzeln müsse vortraabe. Denn isch na kontrolliert worde wie sauber euses Ross putzt isch und aaschlüssend ischmr ufs Viereck goge s Programm rite. Alles isch tiptop verloffte und d'Ross hend au mit Froid mitgmacht!

Wie jedes Mal simmr nachig suupi verpflegt worde vode Eveline; mit Pizza und z'Trinke hemmr s'Zäme-

Rangliste

Rang Reiterin

Caprilli-Test:

1. Maribel Lachat
2. Elena Lanös
3. Dana Hug

Vortraabe:

1. Elena Landös
2. Dana Hug
3. Maribel Lachat

sii gnosse.

Es mega herzlichs Dankeschön a d'Edith Denzler und Birgitta Scherz wo d'Caprilliprüefig grichtet hend, an Köbi Bär wo s'vortraabe abgno het und an Willy Monti wo mit ois s'ariite gmacht het und a all die Lüüt wo mitgholfe hend de «Samschtigmorge-Caprillitest» für d'Juniore z organisiere und durezführe!

Sieger vode Prüefig isch d'Maribel Lachat gsi. Gratulation!

Elena Landös



Au i dä Gymnastik-Linie klappets!



Frühjahrs-Vereinsritt(li) vom 27. April 2008

Bei herrlich warmem Frühlingswetter fanden sich insgesamt sechs Reiter, d. h. Maya, Raphi, Jacqueline, Nadine, Philippe und ich, beim Vereinshüttli zum ausgeschriebenem Frühjahrsritt ein. Kaffee und ein selbstgebackener Zopf wurde uns dort verdankenswerterweise durch die neue Vereinspräsidentin offeriert und so konnten wir uns gut gestärkt auf den Ritt machen,

welcher uns, oh welch ein Zufall, sogleich bei Alex und Anita Jenny vorbeiführte. Dank der kleinen, praktischen und heute nicht mehr wegzudenkenden Erfindung namens «Natel» orderte Jacqueline vorgängig noch «Traubensaft», oder war es etwa doch Weisswein, der uns auf elegante Art durch den Hausherrn serviert wurde (Danke Alex!!!). Waschechte Kosaken trinken diesen bekanntlich gleich im Sattel und so ging's kurze Zeit später weiter den Hang hinauf in Richtung Pfannenstiel / Gul-



Trotz schönstem Frühlingswetter, leider nur eine kleine Gruppe beritten.

denen. Nach mehreren Trab- und einem mehr oder weniger «zivilisierten» Galopp trafen wir am Mittag auf der «Wachter-Ranch» unterhalb der Forch (Gemeindegebiet Küsnacht – danke für die Infos, Jacqueline!) ein. Dort bekamen wir alle eine Bratwurst oder einen Cervelat, ein oder mehrere Getränke nach Wahl und zum Abschluss ein Stück selbst gemachte (Danke zum 2. Conny!) Wähe. Da dies gleich das Zuhause von Jacquelines, Raphis und Philipps Pferden ist, konnten diese auch gleich dort bleiben. Der unermüdliche Philipp bekam ein weiteres Pferd,

welches noch bewegt werden musste, und wir ritten dann zu viert in Richtung Pfannenstiel zurück.

Insgesamt gesehen war es eine vorbildlich und super gut organisierte und lustige Sache – ein paar Reiter mehr wären jedoch sicher wünschenswert...

*Mit Reiter-Gruss
Willy Monti*



Für die Verpflegung war natürlich auch bestens gesorgt.



Springkonkurrenz Pfannenstiel 2008

Bereits früh in den Vorbereitungsarbeiten hat das OK der Springkonkurrenz 2008 entschieden, dass es den Aufwand in der Infrastruktur den sportlichen Möglichkeiten, die sich auf dem bestehenden Springplatz noch bieten, anzupassen. Der Entscheid, dieses Jahr auf grossen Zeltbau auf der oberen Wiese zu verzichten viel nicht leicht. In diesem Entscheid bestärkt wurde das OK aufgrund der Diskussionen anlässlich der Generalversammlung des KVZrU im Februar dieses Jahres, wo in erster Linie der schlechte Zustand des Bodens zu Gesprächsstoff führte. Aufgrund der Reduktion der Infrastruktur konnten die Ressourcen in den Aufbau einer Festwirtschaft im unteren Bereich eingesetzt werden. Besonderer Herausforderung war es dabei, den lebensmittelhygienischen Anforderungen zu genügen.

Weil auf den Aufbau des grossen Zeltes und des Barzeltes verzichtet wurde, konnten die Arbeitstage im Vorfeld der Springkonkurrenz auf ein Minimum reduziert werden. Hingegen hatte dies auch zur Konsequenz, dass das sehr beliebte Bauernfrühstück für die Landwirte und Landbesitzer der Region Pfannenstiel über die Klippe springen musste, was seitens des KVZrU, des RVP und der Organisatoren sehr bedauert wurde. Um sich bei den Bauern trotzdem für die Toleranz, die sie den Reiter entgegen bringen, zu bedanken, wurden die Landwirten und Landbesitzer mit Gutscheinen für einen Imbiss an die Springkonkurrenz eingeladen.

An Stelle des Bauernfrühstücks wurde hingegen versucht eine Neuerung einzuführen. Wir haben aus der Region Reiterinnen und Reiter zu einem Apéro eingeladen mit der Absicht, der Reiterei in der Region eine Plattform geben und einen gemütlichen Austausch

unter gleich Gesinnten anzustreben. Nur fand diese Einladung leider kaum Anklang, so dass die wenigen Teilnehmer gut in unserer kleinen Bar Platz gefunden haben. Die wenigen Reiterinnen und Reiter, die an diesem Apéro teilgenommen haben, wurden aber teilweise noch zu später Stunde in der Bar gesichtet...

Jump Green

Die Ausschreibungen der Springprüfungen haben dieses Jahr zudem eine weitere Neuerung vorgesehen, um dem starken Rückgang der Nennungen, welchen wir seit einigen Jahren verzeichnen müssen, entgegen zu wirken. Die vom OKV neu kreierte Prüfung mit dem Namen «Jump Green» fand regen Anklang. In



Die erfolgreichen Reiterinnen im «OKV-Jump Green».

dieser Prüfung der Kategorie freie Prüfung soll jungen oder unerfahrenen Reiter und/oder Pferden die Möglichkeit gegeben werden, auf einfachem Niveau erste Erfahrungen mit Geländehindernissen zu sammeln. So war dann auch das Teilnehmerfeld bunt gemischt. Reiterinnen und Reiter, die sich bislang vermehrt auf die Freizeitreiterei konzentriert haben, starteten mit routinierten Military-Reitern mit ihren jungen und unerfahrenen Pferden in derselben Prüfung.

Dominiert wurde das «Jump Green» von den OKV-Nachwuchsreiterinnen, welche einem



Kavallerieverein



Hatten zum Glück wenig zu tun: die Samariter des Samaritervereins Meilen-Herrliberg.

Ausbildungsprogramm unter dem Namen «OKV-Newcomers» angeschlossen sind. Dies sicher auch deshalb, weil die weniger erfahrenen Reiterinnen und Reiter teilweise ohne Stollen geritten sind und dadurch mit dem feuchten Gras auf dem trockenen Boden doch etwas Mühe bekundeten.

Derby

Der Samstag der Springkonkurrenz 2008 stand mit dem an die «Jump Green-Prüfungen» anschliessenden Derby ganz im Zeichen der Naturhindernisse. Das Parcoursbauer-Team um Köbi Müller, Urs Jegen und Ruedi Brüngger verstand es einmal mehr, einen tollen Derby-Parcours zu stellen, welcher von nur vier Reiterinnen und Reiter ohne Springfehler absolviert werden konnte. Als Siegerin durfte sich das Aktivmitglied des KVZrU Anita Jenny feiern lassen, die dem Zweitplatzierten über drei Sekunden abnahm.

Freie Prüfungen

Enttäuschend fielen vor allem die Nennresultate bei den freien Prüfungen aus. Hinzu kam, dass der über Nacht einsetzende



Erfolgreicher Reiter des KVZrU.

Regen weitere Konkurrentinnen und Konkurrenten bewog, am Sonntagmorgen besser auszuschlafen als sich auf den Pfannenstiel zu begeben. Dies obwohl der Regen dem trockenen Boden kaum etwas anhaben konnte und auch am Sonntag noch sehr gute Bedingungen auf dem Springplatz und auf dem Abreitplatz anzutreffen waren.

Aus Sicht des KVZrU war besonders erfreulich, dass sich das wieder aktive Aktivmitglied Pepe Bösch in der zweiten Prüfung der Wertung Zweiphasen-Springen auf dem hervorragenden fünften Platz klassieren konnte.

Offroad Kjöring

Als Rahmenprogramm durften wir dieses Jahr wiederum eine Prüfung Offroad-Kjöring austragen. Dies sind die waghalsigen Rollerblader, die sich von einem Pferd ziehen lassen und zu-



Fachleute unter sich.

dem schnelle Kurven fahren und imposante Sprünge ausführen. Immer wieder ein Spektakel für Zuschauer jeder Altersgruppe. Zum Leid der Zuschauer waren nur fünf Teams am Start. Der am Vortag durchgeführte Wettkampf an einem anderen Ort hat das Feld aufgrund von grösseren und kleineren Blessuren der Rollerblader stark dezimiert und dazu geführt, dass einige Athleten auf eine Teilnahme auf dem Pfannenstiel verzichten mussten.

RI

Den sportlichen Abschluss fand die Springkonkurrenz auf dem Pfannenstiel mit den beiden RI-Prüfungen, welche jeweils unter dem Pa-



Kavallerieverein

tronat der Gemeinde Meilen und der Zürcher Kantonalbank ausgetragen werden.

An dieser Stelle sei allen Sponsoren und Gönnern, die die Springkonkurrenz auf dem Pfannenstiel seit vielen Jahren unterstützen ganz herzlich gedankt.

Die Galoppbahn welche ebenfalls zum Anreiten der Pferde zur Verfügung stand, wurde wenig genutzt, da der Abreitplatz der Belastung stand hielt und die getroffenen Massnahmen der Platzchefin Maya Haggenmacher ihre Wirkung zeigten. An dieser Stelle ist auch an Fritz Dörflinger ein grosses Dankeschön auszusprechen. Die Trainingsanlage und das Viereck wurden durch ihn gepflegt und bearbeitet, so dass die Reiterinnen und Reiter immer optimale Verhältnisse vorgefunden haben.



Professionell wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Anspruchsvollen aber sehr fairen Parcour von Köbi Müller und Urs Jegen haben Reiter und Pferde gefordert. Im Stechen im Preis der Zürcher Kantonalbank der Hauptprüfung der Springkonkurrenz wurde um Hundertstelsekunde gekämpft. Als Siegerin dieser Prüfung konnte sich Barbara Grosjean, Gossau mit dem knappen Vorsprung von gerade mal 19 Hundertstelsekunden vor dem Zweitklassierten durchsetzen.



Verkaufsgespräche am Stand der Junioren.

Aus Sicht des OK, war der Anlass durchwegs als sehr positiv zu werten. Selbst das nass-kühle Wetter konnte der fröhlichen und zufriedenen Stimmung unter den Zuschauern, Konkurrenten und Helfern und vor allem unter den Vereinsmitgliedern kein Abbruch tun. Die Konkurrenten zeigten guten und fairen Sport wofür wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Alex Jenny, OK-Präsident



Am Samstag war die Bar gut besucht.



Flaacher-Ritt vom 15. Juni 2008

Bericht von zwei «Erstmalsmitreitern»

Tagwache um 05.00 Uhr, das Ziel: 07.30 in Flaach.

Ein Start in den Sonntag-Morgen bei welchem man sich doch zweimal zum Aufstehen zwingen muss! Kurz nach sechs startete unser Gespann (Willy, Peter, Campino, Ladorée), nun einigermaßen wach, in Esslingen Richtung Autobahn.

Genügend Zeit haben wir ja, komm wir genehmigen uns noch ein «Käffelihalt».

Als bei der Ausfahrt Eglisau der Uhrzeiger schon fast bei 07.30 stand, wurde uns kurz bange. «Riited die ächt Punkt halbi los?? Oder nämeds au no en Kaffi? Hey das sind alti Dragoner, da gahts sicher punkt halbi los!» Vorbei war es für unsere Pferde mit der gemütlichen Fahrt! Da läutet schon das Telefon, Maya ist dran: «Du, mues ich am Flughafe verbii und no gradus?!!» «Ja supi, das git für eus no locker en Zmorge im Wirtshuus!» Da traditionell ein Stück Zopf mit Kaffee vor dem Ritt genehmigt wird, reichte es auch allen zum gemeinsamen Start.

Michael Hässig führte uns über vier Stunden



Auch der Durst muss gelöscht sein und die Blase vom Morgenkaffee befreit werden.



Beim Abtritt waren alle bereit!

(mit zweimaligem Unterbruch) auf einer sehr schönen Runde, mit viel Galopp, durchs Rafzerfeld und der Thur entlang. Leider passierte beim «Bisihalt» ein Unfall bei welchem sich Jaqueline beim Aufsteigen die Hüfte ausgekugelt hat. Eine Ambulanz musste her.

In der Wartezeit verhielten sich die 15 Pferde erstaunlich ruhig. Das Gleiche galt knapp eine Stunde später beim wohlverdienten Apéro-Zwischenhalt welcher perfekt organisiert war!

Zurück beim Parkplatz wurden die Pferde gepflegt, gestriegelt und verladen bevor wir den Apéro und das Mittagessen im Restaurant Sternen einnahmen.

Es war für uns «Neulinge» trotz Unfallwertstropfen ein gelungener schöner Ritt bei akzeptablem Wetter. Übrigens, den Heimweg nahmen auch wir via Winterthur, dies wäre eigentlich nur halb so lange wie der Hinweg über Bülach, hätte man die Autobahneinfahrt genommen und wäre nicht quer durch die Dörfer gefahren...

Peter Bösch



Veranstaltungen, Kurse



Kombinierte Vereinsprüfung

vom 24. August 2008



Ein Anlass für jedermann!!!

An dieser Prüfung kann man ein Dressurprogramm und einen Springparcours reiten. Es ist aber auch möglich nur Dressur oder nur die Springparcours zu reiten. Die Prüfungen werden zusammen und einzeln gewertet. Die Dressur wird auf dem Viereck der Galoppbahn geritten. Gesprungen wird auf unserem Springplatz.

Dressur:

Prüfung I

GA03, GA05

Offen für:

Sämtliche Mitglieder des KVZrU

Modus:

Jeder Reiter stuft sich und sein Pferd selber ein und reitet nach eigener Wahl eines der oben genannten Programme (beim Anmelden bekannt geben). Gerichtet wird wie üblich, für die Rangierung zählt jedoch nur die Prozentzahl. Über die definitive Einteilung entscheidet der Vorstand des KVZrU.

Springen:

Prüfung 2

Einlaufprüfung, Wertung A mit ZM (für alle die nur springen)

Junioren ca. 70cm

Ehren-, Frei-, Aktiv und Passivmitglieder des KVZrU, sowie eingeladene Gäste ca. 90 - 100cm

Offen für:

KVZrU, RV Uster, RC Grüningen, RV vom Kempttal, RV Wallisellen, Stall Frohberg, Stall Balmer, Rütihof AG

Prüfung 3

Wertung A mit ZM, 1 Stechen mit ZM, ca. 70 cm

Offen für Junioren:

KVZrU, RV Uster, RC Grüningen, RV vom Kempttal, RV Wallisellen, Stall Frohberg, Stall Balmer, Rütihof AG

Prüfung 4

Wertung A mit ZM, 2 Stechen mit ZM, ca. 90 cm

Offen für:

KVZrU, RV Uster, RC Grüningen, RV vom Kempttal, RV Wallisellen, Stall Frohberg, Stall Balmer, Rütihof AG

Allgemeine Bestimmungen:

Nenngeld:

Fr. 20.– pro Prüfung bitte am 24. August 2008 vor dem Start bezahlen
Ehren-, Frei-, Aktivmitglieder und Junioren des KVZrU starten gratis

Preise:

ca. 10 Plaketten für Prüfungen I, 3 + 4

Startliste:

Wenn vorhanden, bitte bei der Anmeldung eure E-Mail Adresse angeben, damit die Startliste per Mail versendet werden kann.

Nennung mit offizieller Startkarte an: Christine Honegger, Tränkebachstrasse 36, 8712 Stäfa

Nennschluss: Montag 4. August 2008




Tagesritt Junioren, 31. August 2008

Hier wird nicht nur die Kondition der Pferde auf die Probe gestellt... ☺

Teilnehmer: Junioren des KVZrU
Datum: Sonntag, 31. August 2008
Wohin: ...lasst euch überraschen...

Über Zeit und Treffpunkt werdet ihr nach der Anmeldung informiert.

 **Anmeldung:** bis Montag, **18. August 2008** an:
Eveline Zogg, Aegertenwis 337, 8618 Oetwil am See
Tel. 079 813 72 00, eveline.zogg@tycoelectronics.com

✂----- Hier abtrennen! -----

Anmeldung Tagesritt Junioren vom 31. August 2008

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Natel Nr.: _____

Pferd: _____



Verbandsfest 2008

Organisator: Reitverein Stäfa
Datum: **Samstag, 4. Oktober 2008**

Achtung: auch dieses Jahr am Samstag!

Bitte meldet euch möglichst als komplette 3er Equipe mit mindestens einem Springer (Parcours und Gelände) an. Bei Einzelanmeldungen versuchen wir eine Equipe zusammen zu stellen.



Auch das Verbandfest 2008 verspricht wieder interessante und unterhaltsame Postenarbeiten!

Anmeldung: bis Montag, **11. August 2008** an:
Christine Honegger, Tränkebachstrasse 36, 8712 Stäfa
christine.honegger@freesurf.ch

⌘----- Hier abtrennen! -----

Anmeldung Verbandsfest 2008, vom 4. Oktober 2008

Name, Vorname: _____ Pferd: _____

Name, Vorname: _____ Pferd: _____

Name, Vorname: _____ Pferd: _____

Equipenchef:

Name: _____

Strasse: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ Natel Nr.: _____



Herbst-Dressurkurs 2008

- Datum:** Donnerstag 4. September bis Donnerstag 2. Oktober 2008 (5 mal)
- Ort:** Aussenviereck Reitstall Weidhof, Esslingen
- Leitung:** Kurs 1 Käthi Ziörjen
Kurs 2 Vereinstrainer
- Offen für:** Sämtliche Mitglieder des KVZrU
- Kosten:**
- | | |
|---------------|------------------------|
| Kurs 1 | ca. Fr. 100.00 Aktive |
| | ca. Fr. 50.00 Junioren |
| | ca. Fr. 200.00 Passive |
| Kurs 2 | ca. Fr. 50.00 Aktive |
| | ca. Fr. 25.00 Junioren |
| | ca. Fr. 100.00 Passive |

☞ Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Kursteilnehmer. Der Kavallerieverein Zürichsee rechtes Ufer und seine Vereinstrainer/innen und/oder Kursleiter/innen übernehmen für Schäden an Menschen, Pferden und Material keine Haftung!

☞ **Anmeldung:** bis Montag, **25. August 2008** an:
Christine Honegger, Tränkebachstrasse 36, 8712 Stäfa
christine.honegger@freesurf.ch

✂----- Hier abtrennen! -----

Anmeldung Herbst-Dressurkurs 2008

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Natel Nr.: _____

Kurs Nr.: _____



Ausritt, Sonntag, 21. September 2008

Es ist wieder Zeit für unseren nächsten gemeinsamen Ausritt!!!

Achtung wir haben den Ausritt vom Samstag auf den Sonntag verschoben.

Teilnehmen kann wieder jedermann der Lust hat. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Treffpunkt: Ab 9.00 Uhr Springplatz Pfannenstiel

Abritt: **9.30 Uhr**


Rückkehr: ca. 12.00 Uhr Springplatz Pfannenstiel

Leitung: Thomas Moser, Christine Honegger

Anmeldung: Ist keine nötig

Nachher: Lassen wir es uns gut gehen und geniessen den restlichen Sonntag. Wir werden bei unserer Vereinshütte grillieren, klatschen und tratschen. Selbstverständlich sind auch solche herzlich willkommen, die nicht mitgeritten sind. Die Kosten teilen wir uns auf.

Sonstiges: Wir freuen uns natürlich auf viele Mitreiter!

 *Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Kavallerieverein Zürichsee rechtes Ufer und seine Vereinstrainer/innen und/oder Kursleiter/innen übernehmen für Schäden an Menschen, Pferden und Material keine Haftung!*





Infos Verein

Runde Geburtstage der KVZrU'ler im Jahr 2008

Herzliche Gratulation!

Blattmann Fritz	Freimitglied	14.07.2008	90. Geburtstag
Abächerli Hans-Rudolf	Passivmitglied	29.10.2008	80. Geburtstag
Enz Karl	Passivmitglied	29.06.2008	70. Geburtstag
Grimm Ernst	Freimitglied	02.05.2008	70. Geburtstag
Grollmund Peter	Aktivmitglied	03.07.2008	70. Geburtstag
Hager Peter	Passivmitglied	16.01.2008	70. Geburtstag
Hofmann Ueli	Freimitglied	16.11.2008	70. Geburtstag
Bösch Christian	Passivmitglied	08.04.2008	60. Geburtstag
Küpfer Ueli	Ehrenmitglied	16.03.2008	60. Geburtstag
Schnellmann Ursula	Passivmitglied	21.12.2008	60. Geburtstag
Umiker Ruth	Freimitglied	02.12.2008	60. Geburtstag
Braun Helena	Passivmitglied	11.04.2008	50. Geburtstag
Hefti Sabine	Passivmitglied	02.12.2008	40. Geburtstag
Iten Prisca	Passivmitglied	27.12.2008	40. Geburtstag
Rocchese Manuela	Passivmitglied	18.11.2008	40. Geburtstag
Suter Maya	Passivmitglied	11.03.2008	40. Geburtstag
Bressmer Julia	Passivmitglied	30.01.2008	30. Geburtstag
Gervasi Cornelia	Aktiv / Vorstand	10.02.2008	30. Geburtstag
Riedweg Rachel	Passivmitglied	22.04.2008	30. Geburtstag
Sonderegger Karin	Passivmitglied	07.08.2008	30. Geburtstag
Zogg Eveline	Aktiv / Vorstand	11.10.2008	30. Geburtstag
Graf Vanessa	Passivmitglied	29.03.2008	20. Geburtstag
Gunzinger Jeanne	Passivmitglied	18.03.2008	20. Geburtstag
Niggli Stephanie	Passivmitglied	05.05.2008	20. Geburtstag
Wachter Philipp	Passivmitglied	01.10.2008	20. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und Jubilarinnen ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft nur das Beste!

Der Vorstand



Infos Verein

Rückblick Patrouillenritt vom 6. April 2008

Am Sonntag, 6. April 2008 fand unser diesjähriger OKV-Patrouillenritt statt. Trotz des doch ziemlich miesen und kalten Winterwetters können wir auf einen sehr gelungenen Anlass zurück blicken. Vor allem die abwechslungsreichen Postenarbeiten und die gut ausgedüfelte Wegstrecke, die an vielen Orten zum Traben einlud, wurde von vielen Teilnehmer/innen gelobt. Ein grosser Dank gilt wie jedes Jahr dem engagierten Organisationskomitee und den zahlreichen Helfer/innen. Die Stimmung mit euch war lässig und ihr habt alle eine super Arbeit geleistet - vielen herzlichen Dank! Mit grosser Freude können wir auch bereits verkünden, dass sich das gesamte diesjährige OK auch nächstes Jahr wieder zur Verfügung stellt – Super toll!

Wir gratulieren ganz herzlich:

Kategorie OKV:

- Rang 1 (ex.) RV Seebezirk, Franziska Zeller und Ueli Gerber (30 Rangpunkte)
Rang 1 (ex.) RV Tösstal, Sarah und Christof König (30 Rangpunkte)
Rang 3 KVZrU, Nicole Ammann und Stephanie Wüthrich (46 Rangpunkte)

Kategorie KV Zürichsee rechtes Ufer:

- Rang 1 Barbara Barth und Thomas Moser (24 Rangpunkte)
Rang 2 Claudia Hersperger und Sonja Wunderli (25 Rangpunkte)
Rang 3 Andrea Messmer und Rita Messmer (26 Rangpunkte)

Kategorie Allgemein:

- Rang 1 Katja Hürlimann und Sandra Meile (40 Rangpunkte)
Rang 2 Maya Siebenmann und Thomas Stucki (47 Rangpunkte)
Rang 3 Jasmine Lehner und Therese Kropf (48 Rangpunkte)

Die Fahnen hatten sich so verdreht, dass wir sie am Montag nicht mehr runter nehmen konnten. Pepe war da mit seiner Feuerwehr Meilen sofort zur Stelle und «rettete» unsere Fahnen – Vielen Dank Pepe!



Peter (Pepe) Bösch, der «Fahnenretter».

Nächste Vereinsanlässe

- **Dressurkurs:** Ab dem 17. Juli 2008 bis zum 21. August 2008 findet jeweils am Donnerstag ein Dressurkurs bei Andrea Messmer auf dem Viereck der Galoppbahn statt. Die Ausschreibung findet ihr in dieser Ausgabe des Blauen Pferdes. Natürlich sind auch Zuschauer und Fans jederzeit herzlich willkommen. Es gibt auch etwas zu Trinken! Das gemütliche Beisammensein soll doch auch über den Sommer nicht zu kurz kommen...



Kavallerverein

- **Gymkhanakurs:** Der Gymkhanakurs musste dieses Jahr – aufgrund zu weniger Anmeldungen – leider abgesagt werden. Auch für die Prüfung am Samstag, 5. Juli 2008 haben sich nur drei Reiter/innen angemeldet. Deshalb findet auch die Prüfung nicht statt. Wir werden unser Angebot für nächstes Jahr überdenken und sind auf eure Inputs und Anregungen angewiesen. Also teilt uns mit, an was für Kursen ihr im nächsten Jahr Interesse hättet. Wir möchten für euch KVZrU'ler auch in Zukunft ein möglichst interessantes Angebot auf die Beine stellen. Wir sind gespannt auf eure Rückmeldungen.
- **Aktivmitgliederversammlung:** Die *Aktivmitgliederversammlung* im Herbst findet am *Mittwoch, 24. September 2008* um 19.30 Uhr in der Vereinshütte statt. Bitte notiert euch das Datum bereits heute fett in eure Agenda.

Vielen Dank! Selbstverständlich bekommt ihr noch eine Einladung zugesandt.

- In dieser Ausgabe des *Blauen Pferdes* findet ihr zudem die Ausschreibungen unserer Kombinierten Vereinsprüfung vom 24. August 2008, des Junioren-Tagesrittes vom 31. August 2008 und vom Vereinsausritt am Sonntag, 21. September 2008. Meldet euch noch heute an – wir freuen uns über eine grosse Anzahl von Teilnehmer/innen!
- ☺ An all unseren Veranstaltungen und Kursen freuen sich die Mitreitenden über zahlreiche Zuschauer und Fans! Also wenn ihr Zeit habt – kommt vorbei und genießt die Freizeit mit uns KVZrU'lern...!!! Das vollständige Jahresprogramm 2008 findet ihr auf unserer Vereinshomepage: [www.kvzru.ch!](http://www.kvzru.ch)

OKV-Veranstaltungskalender

Sonntag, 22.06.2008	Fahrcup Quali Rayon 3	Fehraltorf, Barmatt
Samstag, 28.06.2008	Mannschaftsdressur	Grüningen, BVG
Samstag, 05.07.2008	Fahrcup Quali Rayon 3	Affoltern am Albis
Sonntag, 10.08.2008	Cup Quali Zentral	Thayngen
Samstag, 30.08.2008	Mannschaftsdressur	Turbenthal
Samstag, 06.09.2008	Fahrcup Quali Rayon 3	Esslingen, Weidhof
Samstag, 20.09.2008	Patrouillenritt Final	Bichelsee
Samstag, 27.09.2008	Vereinsmeisterschaft	Elgg
Sonntag, 28.09.2008	Fahrcup Final	Maienfeld
Samstag, 18.10.2008	Gymkhana Final	Oberstammheim
Sa / So, 06./07.12.2008	Delegiertenversammlung	Gais

Auch dieses Jahr sind wir wieder in vielen OKV-Disziplinen mit dabei. Unsere verschiedenen OKV-Equipen freuen sich immer über Fans, die sie mit aufmunternden Zurufen aus dem Publikum zu Höchstleistungen anspornen.

Über die detaillierten Zeitpläne kann euch jeweils unsere Sportchefin, Christine Honegger, in der Vorwoche informieren. Das vollständige Jahresprogramm 2008 findet ihr auf der OKV-Homepage: www.okv.ch.



Kavallerieverein

Hinweis auf den nächsten Arbeitstage

Datum	von wann bis wann?	was wird gemacht?
Samstag, 23. August	09.00 - 12.00 / 13.00 - 16.00 Uhr	Vorbereiten Vereinsprüfung

Unsere Platzchefin, Maya Haggenmacher, wird am Arbeitstag anwesend sein, und die Aufgaben an die Anwesenden verteilen. Für die Verpflegung ist wie immer gesorgt! Wenn ihr es euch am 23. August nicht einrichten könnt und ihr es noch nicht geschafft habt, genügt

Arbeitseinheiten abzuarbeiten – meldet euch bei Maya! Sie findet sicherlich auch ausserhalb der normalen Arbeitstage ein Jöbli für euch!

Kontakt: Maya Haggenmacher: Tel. 076 418 00 56 oder maya_haggenmacher@yahoo.de

Neue Vereinshomepage im Aufbau



Martina Bösch

Seit diesem Jahr hat unser Passivmitglied, Martina Bösch, die Betreuung unserer Vereinshomepage übernommen. Unsere Vereinshomepage soll in

den kommenden Wochen erneuert und noch attraktiver gestaltet werden. Martina Bösch wird in den nächsten Wochen «internetmässig» in die Hosen steigen und uns eine neue Homepage zaubern. Wir sind gespannt auf das Resultat und danken Martina bereits heute für diese aufwendige Arbeit! Wenn ihr Ideen und Vorschläge für unsere neue Vereinshomepage habt, meldet euch bitte direkt bei Martina: martina.boesch@bluewin.ch.

Die neue Vereinshütten-Crew stellt sich vor

Seit dem Umzug unserer langjährigen bewährten Vereinshüttenwirtin, Yvonne Pontiggia, war unsere Vereinshütte verwaist. Da allgemein bekannt ist, dass die neue Vereinspräsidentin zum Kochen nun wirklich nicht geeignet ist – musste dringend eine neue Leitung für die Vereinshütte gefunden werden. Nun haben wir nicht nur eine Person sondern gleich eine dreiköpfige Crew rekrutieren können. Die Gesamtkoordination, den Einkauf und die Verpflegung an den Arbeitstagen hat Judith Haggenmacher

übernommen, die Organisation der Verpflegung an den einzelnen Vereinsanlässen das Jahr durch organisiert zukünftig Karin Bösch und unsere neue Aktivanwärterin, Nadine Moser, hilft beiden wo sie kann und ist Stellvertreterin. Wir danken den drei «kochwütigen» Frauen für ihren engagierten Einsatz! An den letzten Arbeitstagen und an der Aktivmitgliederversammlung konnten wir uns bereits mehrmals von den einzelnen Kochtalenten überzeugen – richtig super – Merci vielmal!



Judith Haggenmacher



Karin Bösch

Nadine Moser





Kavallerieverein

Der Vorstand

Cornelia Gervasi	Präsidentin	cornelia.gervasi@moenchaltorf.ch
Barbara Barth	Aktuarin	Barbara.Barth@gmx.ch
Claudia Hersberger	Finanzen	claudia.her@bluewin.ch
Christine Honegger	Sportchefin	christine.honegger@freesurf.ch
Eveline Zogg	Juniorenchefin	eveline.zogg@tycoelectronics.com
Maya Haggenmacher	Platzchefin	maya_haggenmacher@yahoo.de
Alex Jenny	Beisitzer	alex@springkonkurrenz.ch

Wir gratulieren ...

... den Eltern und Aktivmitgliedern Christine Honegger und Thomas Moser zur Geburt Ihres Sohnes Nico Timo am 18. April 2008.

... Ruedi Isler, Hinteregg zum Sieg an den CC-Tagen Frauenfeld vom 12./13. April 2008 mit seinem Pferd Nimbus MM in der Kategorie CNCB2 Abteilung I.

In der gleichen Prüfung belegte Anita Jenny mit Nemo den guten 17. Rang.

Herzliche Gratulation an die zwei Buschreiter und -reiterinnen.

Charlie lebt nicht mehr.



Im Alter von 31 Jahren musste Charlie altershalber eingeschläfert werden. Als toller Kämpfer hat der Hengst mit Birgitta Scherz hat sowohl im Springen wie

in der Dressur manchen Sieg und gute Platzierung errungen. Dazu war er ein guter Lehrmeister für viele Junioren im Kavallerie Verein. Ohne Probleme konnte Birgitta aber mit dem Hengst auch die Vereinsritte mitmachen.

Agenda

Auf einen Blick

Agenda Juli bis September 2008

Juli	Dressur- und Springtraining wöchentlich am Donnerstag Juniorenkurs am Dienstag
August	Dressur- und Springtraining wöchentlich am Donnerstag Juniorenkurs am Dienstag bis 21. Aug.

August	16. Hochzeit Claudia Hersberger und Roland Küpfer, Wetzwil
	23. Arbeitstag Springplatz
	24. Komb. Prüfung Pfannenstiel
	31. Tagesritt Junioren
Sept.	Herbst-Dressurkurs wöchentlich am Donnerstag
	21. Ausritt (ab Pfannenstiel)
	24. Aktivmitgliederversammlung



Kavallerieverein

Jahresprogramm Juli bis Dezember 2008

Das Jahresprogramm ist auch unter www.kvzru.ch

Daten vormerken!!

Juli		August		September		Oktober	
D 1	JK - J	F 1		M 1		M 1	
M 2		S 2		D 2		D 2	D - A/Aa/P/J*
D 3	ST - A/Aa/P/J*	S 3		M 3		F 3	
F 4		M 4		D 4	D - A/Aa/P/J*	S 4	Verbandsfest
S 5		D 5	JK - J	F 5		S 5	
S 6		M 6		S 6		M 6	
M 7		D 7	D/ST - A/Aa/P/J*	S 7		D 7	
D 8	JK - J	F 8		M 8		M 8	
M 9		S 9		D 9		D 9	
D 10	ST - A/Aa/P/J*	S 10		M 10		F 10	
F 11		M 11		D 11	D - A/Aa/P/J*	S 11	
S 12		D 12	JK - J	F 12		S 12	
S 13		M 13		S 13		M 13	
M 14		D 14	D/ST - A/Aa/P/J*	S 14		D 14	
D 15	JK - J	F 15		M 15		M 15	
M 16		S 16	Hochzeit Claudia + Rolli	D 16		D 16	
D 17	D/ST - A/Aa/P/J*	S 17		M 17		F 17	
F 18		M 18		D 18	D - A/Aa/P/J*	S 18	AT
S 19		D 19	JK - J	F 19		S 19	
S 20		M 20		S 20		M 20	
M 21		D 21	D/ST - A/Aa/P/J*	S 21	Ausritt A/Aa/P/J*	D 21	
D 22	JK - J	F 22		M 22		M 22	
M 23		S 23	AT	D 23		D 23	BR - A/Aa/P/J*
D 24	D/ST - A/Aa/P/J*	S 24	Komb. Prüfung KVZrU**	M 24	Aktivmitgl.vers.	F 24	
F 25		M 25		D 25	D - A/Aa/P/J*	S 25	
S 26		D 26		F 26		S 26	Herbstritt*
S 27		M 27		S 27		M 27	
M 28		D 28		S 28		D 28	
D 29	JK - J	F 29		M 29		M 29	
M 30		S 30		D 30		D 30	BR - A/Aa/P/J*
D 31	D/ST - A/Aa/P/J*	S 31	Tagesritt Junioren			F 31	

Legende:

- BR = Bahnreiten
- ST = Springtraining
- D = Dressurkurs
- CP = Caprilli
- GK = Gymkhana
- A = Aktivmitglieder
- Aa = Aktivanwärter
- J = Junioren
- P = Passivmitglieder
- ° = Verschiebungsdatum
- * = eifrigster Reiter
- ** = Jahreswertung

§ = könnte zu Gunsten des Bodens auf den Allwetterplatz verlegt werden

AT = Arbeitstag **09.00 bis 12.00 Uhr** und **13.00 bis 16.00 Uhr**



Fortsetzung Jahresprogramm Juli bis Dezember 2008

Das Jahresprogramm ist auch unter www.kvzru.ch

Daten vormerken!!

November		Dezember	
S	1	M	1
S	2	D	2 BR - J
M	3	M	3
D	4 BR - J	D	4 BR - A/Aa/P/J*
M	5	F	5
D	6 BR - A/Aa/P/J*	S	6
F	7	S	7
S	8	M	8
S	9	D	9 BR - J
M	10	M	10
D	11 BR - J	D	11 BR - A/Aa/P/J*
M	12	F	12
D	13 BR - A/Aa/P/J*	S	13
F	14	S	14
S	15 Fondue-Plausch	M	15
S	16	D	16 BR - J
M	17	M	17
D	18 BR - J	D	18 BR - A/Aa/P/J*
M	19	F	19
D	20 BR - A/Aa/P/J*	S	20
F	21	S	21
S	22	M	22
S	23	D	23
M	24	M	24
D	25 BR - J	D	25
M	26	F	26
D	27 BR - A/Aa/P/J*	S	27
F	28	S	28
S	29	M	29
S	30	D	30

Legende:

BR = Bahnreiten
 ST = Springtraining
 D = Dressurkurs
 CP = Caprilli
 GK = Gymkhana

A = Aktivmitglieder
 Aa = Aktivanwärter
 J = Junioren
 P = Passivmitglieder
 ° = Verschiebungsdatum
 * = eifrigster Reiter
 ** = Jahreswertung

§ = könnte zu Gunsten des Bodens auf den Allwetterplatz verlegt werden

AT = Arbeitstag **09.00 bis 12.00 Uhr** und **13.00 bis 16.00 Uhr**



En guete Tip



Fahrtturnier Wyland

Donau-Alpenpokal

in Niederwil bei Andelfingen

7. - 10 August 2008

Donau-Alpen-Pokal

Der Donau-Alpenpokal ist die inoffizielle Europameisterschaft der Zweispänner. Es werden 10 Nationen mit insgesamt 60 Gespannen am Start sein.

Die Marathonprüfung ist die Königsdisziplin im Fahrspport. Besondere Anforderungen werden dabei an die Kondition und Ausdauer der Pferde sowie die Fahrkunst und das Gefühl für die Geschwindigkeit der Fahrer geprüft. Die Gesamtstrecke beträgt 16 km und ist in 3 Phasen unterteilt, in welchen die Gangart und die Geschwindigkeit vorgeschrieben sind. In der letzten Phase müssen 8 Geländehindernisse in freier Gangart bewältigt werden.

Schluss-●

Bald kommt wieder die Zeit mit den abgetretenen Getreidefeldern, welche beim Ausreiten zu einem schönen Galopp einladen. Vielfach werden aber diese Felder kurz nach der Ernte mit einer Nachfolgekultur sofort wieder angesät. Der Reiter muss deshalb vor einem Galopp ganz sicher sein, dass das Feld noch nicht



Programm:

Donnerstag 7. Aug.	Dressur Teil 1
Freitag, 8. Aug.	Dressur Teil 2
Samstag, 9. Aug.	Marathon und Showprogramm
Sonntag, 10. Aug.	Kegefahren

Siehe auch unter: www.fahrtturnier-wyland.ch



neu angesät wurde. Dies festzustellen, ist bei der heutigen, pfluglosen Saattechnik oft recht schwierig. Darum besser einmal mehr auf einen solchen Galopp verzichten, als dadurch einen Schaden in einem frisch angesäten Feld zu verursachen. Wir haben ja die Galopp-Bahnen auf dem Pfannenstiel und im Stäfner-Wald! Ho